

Highlights in **BUILDUP** 19

Allgemeines

- Doppelt angelegte Adressen können zusammengeführt werden.
- Von der Seitenvorschau aus kann direkt in den Gestaltungsmodus und zurück gewechselt werden.
- Zugriff auf den MS SQL Server wurde optimiert, so dass das Lesen der Daten schneller abläuft.
- Die Rechtschreibprüfung kann jetzt für unmittelbare Prüfung bei Texteingabe der Langtexte aktiviert werden.
- Für alle tabellarischen Ansichten steht jetzt eine neue spaltenübergreifende Filterfunktion zur Verfügung.

ava

- Vom LV-AVA-Bereich können beliebig viele Varianten angelegt werden. Somit kann beispielsweise der Stand des Kostenermittlungs-LVs mit einem Datum als Variante gespeichert werden.
- Erweiterter IFC-Import.

kosten

- Sortiermöglichkeit von Nachgenehmigungen und Nachaufträgen.
- Gewährleistungsfristen können direkt in den **BUILDUP** orga-Bereich übertragen werden.

hoai

- Für die Besonderen Leistungen gibt es zwei neue Berechnungsarten (prozentualer Zuschlag auf das Leistungsbild und auf eine Leistungsphase).
- Die Projektauswertung wurde um zusätzliche Summendarstellungen erweitert (tatsächliche Stundenanzahl, Aufwendungen).

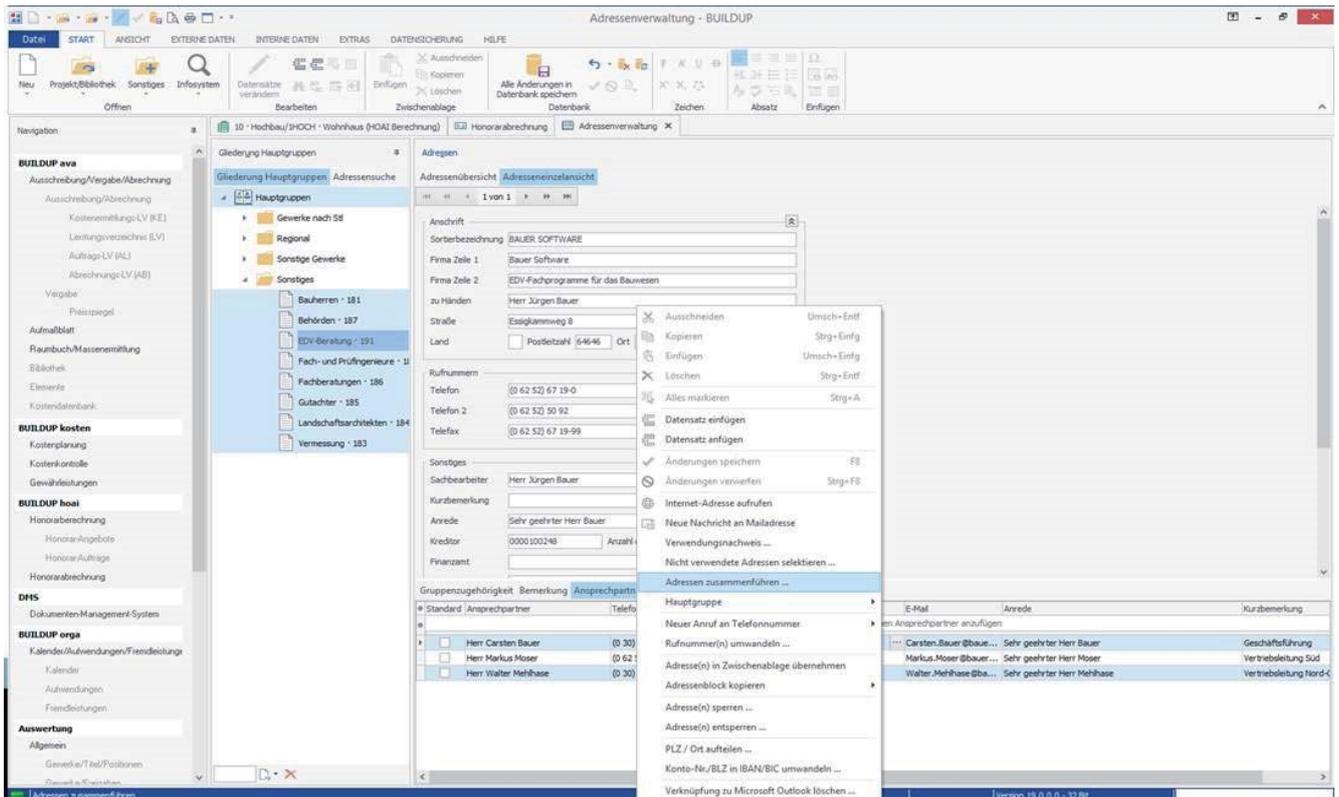
orga

- Mobile Erfassung der Ist-Stunden (iOS, Android).
- Zeitkontenübersicht inkl. Urlaubstage.
- Erweiterte Möglichkeiten des Importes von Fremddaten aus anderen Systemen.
- Mitarbeiterereinsatzplanung.
- Grafische Übersicht im „Projekt Cockpit“.



Neuerungen in **BUILDUP** Version 19

Allgemeines



- Aus der Seitenvorschau kann jetzt direkt an die entsprechende Stelle / Platzhalter des Gestaltungseditors zur gewünschten Layout-Bearbeitung und zurück gewechselt werden.
- In der Adressenverwaltung gibt es eine neue Funktion „Adressen zusammenführen“. Damit können doppelt angelegt und verwendete Adressen, die bisher nicht gelöscht werden konnten, zusammengeführt und der nicht mehr benötigte Eintrag gelöscht werden.
- In den Dialogen „Adresse suchen“ und „Adresse über Feldinhalte und Gruppenzugehörigkeit suchen“ kann man jetzt ein für die Ergebnisanzeige selbst definiertes Layout global speichern. Dieses kann später bei Bedarf jederzeit wiederhergestellt werden.
- Seitenansichten können jetzt auch direkt als Microsoft Excel XLSX exportiert werden.
- Bei den eigenen Büro- / Firmenkopfinhalten kann jetzt die Standardvariante mit Hilfe einer direkt zugeordneten „Anhakbox“ festgelegt werden.
- Projektbeteiligte können in den Projekteigenschaften über das neue Feld „Typ“ jetzt noch genauer spezifiziert werden in „Rechnungsanschrift“ und „Sonstiges“. Bei der Ausgabe der Zahlungsfreigaben in der Kostenkontrolle und den Honorarrechnungen wird geprüft, ob dem Projekt eine Adresse vom Typ „Rechnungsempfänger“ hinterlegt ist. Ist das der Fall, wird diese statt der Adresse des Auftraggebers verwendet.
- Das Menü „Neu“ steht jetzt auch in den Modulen zur Verfügung, um auch innerhalb der Projekte einfach Ebenen, Gewerke, Positionen, Rechnungen, Stundeninträge usw. anlegen zu können.
- Der Hinweis „Bitte klicken Sie hier, um einen neuen Datensatz anzufügen“ wurde jetzt modulspezifisch neu formuliert. So heißt es jetzt beispielsweise. „Bitte klicken Sie hier, um eine neue Position anzufügen“.

Neuerungen in **BUILDUP** Version 19

Allgemeines

- Die Rechtschreibprüfung kann jetzt für unmittelbare Prüfung bei Texteingabe der Langtexte aktiviert werden.
- In der Langtextbearbeitung stehen neue Shortcuts zur Verfügung: für Fett ein/aus (UMSCH+STRG+F), Kursiv ein/aus (UMSCH+STRG+K), Unterstrichen ein/aus (UMSCH+STRG+U) sowie Durchgestrichen ein/aus (UMSCH+STRG+D).
- Über das Menü „Extras / Einstellungen“ kann jetzt für den Bereich der Tabellenbearbeitung festgelegt werden, ob die Eingabehilfen wie z. B. Auswahllisten, Anhakboxen o. ä. generell sichtbar sein sollen. Damit wird vor allem für Einsteiger besser sichtbar, in welchen Spalten auf Auswahllisten zugegriffen werden kann / muss.
- Eine allgemeine Filterfunktion ist jetzt für alle tabellarischen Ansichten verfügbar. Nach Eingabe eines Suchbegriffs werden alle passenden Datensätze angezeigt. Zusätzlich wird der gefundene Suchbegriff in den entsprechenden Feldern noch farblich hervorgehoben.
- Es gibt jetzt die Möglichkeit, E-Mails direkt über Microsoft Outlook zu erstellen. Dabei wird der E-Mailclient ferngesteuert. Der Vorteil dieser Variante liegt darin, dass der Outlook-Dialog nicht mehr unsere Anwendung blockiert. Somit kann der E-Mail-Dialog offen gehalten werden und parallel in **BUILDUP** weitere Dokumente o. ä. gesucht bzw. erzeugt werden. Die Art der E-Mailerzeugung wird über das Menü „Extras / Einstellungen“ festgelegt.
- Im Infosystem wurden die Selektionsmöglichkeiten bei der Suche nach AVA-Positionen erweitert. So kann jetzt auch nach Einträgen von Vergabe-Einheiten (VE) gesucht werden. Damit können beispielsweise alle Positionen eines bestimmten Auftragnehmers herausgezogen werden.
- Für Ausgaben aus dem **BUILDUP** Infosystem können jetzt Schriftart und Schriftgröße in den benutzerspezifischen Einstellungen individuell festgelegt werden. Dabei wird zwischen Überschriften, Absätzen, Tabelleninhalten usw. unterschieden.
- Sobald ein mehrzeiliger Platzhalter im Gestaltungsformular ein Schriftattribut zugewiesen bekommt, werden alle sonstigen Formatierungen gelöscht. Dafür wird der komplette Text mit dem gewünschten Attribut versehen.
- Im Texteditor des Gestaltungsformulars gibt es jetzt auch rechte Maustastenfunktionen, um Texte zu kopieren, einzufügen usw. Zusätzlich können auch externe Textdateien oder Grafiken eingelesen werden.
- Jede Seitenansicht wird jetzt auch als entsprechendes Symbol in der Taskleiste angezeigt. Damit ist es möglich, eine „verschwundene“ Ausgabe wieder in den Vordergrund zu bringen.
- Die Stundenauswertung wurde stark optimiert. Speziell Ausgaben ohne gesetzte Zeiteinschränkungen wie z. B. alle Stunden zu einem Projekt sind extrem schneller geworden.
- Der Zugriff auf einen eventuell genutzten Microsoft SQL Server wurde optimiert, so dass das Lesen von Daten schneller abläuft.
- Es ist jetzt möglich, einen Benutzer mit Windows-Authentifizierung umzubenennen. Dabei werden alle spezifischen Daten wie letzte Einstellungen, Stundennachweise, zugeordnete Kostenstellen usw. beibehalten.
- Die Einstellmöglichkeit der Drag/Drop Verzögerung in den benutzerspezifischen Einstellungen wurde entfernt.
- Bei der Übernahme von PDF-Dokumenten mit integrierten Platzhaltern in ein Gestaltungsformular funktionierte die Bearbeitung und Ausgabe nicht, wenn mit einer bestimmten Bildschirmvergrößerung (z. B. 110 oder 125%) gearbeitet wurde.
- Durch die Umschaltung von der Ribbon-Oberfläche auf Standard ging die Menüleiste „verloren“.

Neuerungen in **BUILDUP** Version 19

BUILDUP ava

The screenshot displays the BUILDUP software interface for a project titled '10 · Hochbau/1HOCH · Wohnhaus (AVA) - BUILDUP'. The main window shows a table of project items with columns for Typ, Nummer, Bezeichnung, Info, Kosttyp, Währung, Summe, Netto-Summe, MwSt. in MwSt.-Betrag, Brutto-Summe, Summe, and Auftrag. Below the table, there is a 'Vortext' section with a 'Vorbemerkungstext zu Landschaftsbauarbeiten' and instructions on how to use the software's features.

Typ	Nummer	Bezeichnung	Info	Kosttyp	Währung	Summe	Netto-Summe	MwSt. in MwSt.-Betrag	Brutto-Summe	Summe	Netto-Summe	MwSt. in MwSt.-Betrag
D...	10	Landschaftsbau...		EUR	EUR	37.633,90	37.633,90	19,00...	7.150,44	44.784,34	0,00	0,00
Gled...	20	Dachdeckungsarbeit...		EUR	EUR	15.247,15	15.247,15	19,00...	2.896,96	18.144,11	17.923,55	12.923,95
Details	30	Bodenbelagsarbeiten		EUR	EUR	16.059,15	16.059,15	19,00...	3.051,24	19.110,39	18.036,75	18.000,00
Gled...	40	Trockenbauarbeiten		EUR	EUR	9.880,35	9.880,35	19,00...	1.877,27	11.757,62	0,00	0,00
Gled...	50	Les 1		EUR	EUR	72.252,14	72.252,14	19,00...	13.727,91	85.980,05	0,00	0,00
										151.072,69	33.933,95	

- In der AVA gibt es jetzt die Möglichkeit, beliebige Varianten innerhalb des Projektes anzulegen. Damit können z. B. für ein Gewerk verschiedene Ausführungsarten abgelegt werden - ohne das ursprüngliche LV zu überschreiben. Für die Bearbeitung bzw. Erzeugung von Varianten gibt es entsprechende Zugriffsrechte, die gewährt sein müssen.
- Bei einem Bezug auf eine andere Position im Titel über die Spalte „Bezug auf Pos.“ wird geprüft, ob dieser Verweis überhaupt gültig ist. Wenn dies nicht der Fall ist, dann wird jetzt im Bezugsfeld der Text „<Pos. nicht gefunden>“ angezeigt.
- Alternativ zum normalen IFC-Import (mit Modell) können jetzt auch IFC-Dateien ohne grafische Darstellung eingelesen werden.
- Die Ausgabe des Massensplittings wird jetzt automatisch auf mehrere Seiten verteilt, wenn mehr als 3 Kostengruppen verwendet werden (analog zum Preisspiegel).
- Das „Sonderformat für Straßenbauämter“ steht jetzt auch im GAEB 2000-Format zur Verfügung. Die Kurztexte werden automatisch auf 35 sowie die Langtexte auf 55 Zeichen umgebrochen. Dabei gehen jedoch alle Formatierungen verloren.
- Im LV verwendete STLK-/STLB-Texte können jetzt über eine rechte Maustastenfunktion geführt verändert werden, wenn eine entsprechende Bibliothek im **BUILDUP** vorhanden ist.
- In der Textbibliothek ist es jetzt möglich, erstellte STL-Texte nachträglich zu ändern.
- Bei der Arbeit mit STL-Texten aus Bibliotheken wird nun geprüft, ob die STL-Position im LV nachträglich geändert wurde. Ist dies der Fall, so werden die zugehörigen Bieterpreise nicht (!) in die Textbibliothek übertragen. Das Protokoll weist darauf entsprechend hin.

Neuerungen in **BUILDUP** Version 19

BUILDUP ava

- In STLK- / STL-Bibliotheken kann jetzt auch nach der StL-Nr. der Texte gesucht werden.
- Neue Prüfmodi bei Lösversuchen von Massenansätzen im Raumbuch:
 - Verweist die Masse auf andere Massenansätze, dann kann der Eintrag nicht gelöscht werden.
 - Wird die Masse nur direkt in Positionen verwendet, so fragt das Programm nach, ob die Masse dennoch gelöscht wird. Wird die Abfrage bestätigt, so wird der Ansatz bei der Position entfernt.
 - Handelt es sich darüber hinaus noch um die letzte Berechnung, dann wird auch die Position gelöscht.
- Beim Import von GAEB XML DA 84 Dateien in Fremdwährungen werden diese nun beibehalten und die EPs nicht mehr automatisch in EUR umgerechnet.
- Sobald die Vergabe durchgeführt wurde, kann am Preisspiegel nichts mehr geändert werden.
- Mit Rücknahme einer Vergabe wird auch ein zusätzlich gesetzter Phasenschutz automatisch wieder entfernt.
- Bei der Übertragung von REB-Aufmaßen ins AB-LV wird nur noch das Ergebnis ins Berechnungsfeld eingetragen. Damit können die Ansätze auch im Nachhinein im LV angefasst und neu berechnet werden.
- Die Variablen einer Raumbuchmasse stehen jetzt auch als Platzhalter im Gestaltungseditor zur Verfügung.
- Die Variablen eines Elementes stehen jetzt auch als Platzhalter im Gestaltungseditor zur Verfügung.
- Alternativebenen wurden bei der Ausgabe nach Kostengruppen nicht als Alternativebene berücksichtigt und normal ausgegeben.
- Der Preisspiegel wird jetzt neu berechnet, wenn die Gruppe einer Detailebene geändert wird. Bisher wurde immer nur die jeweilige Ebenensumme neu gebildet - der Preisspiegel behielt seine alten Werte.
- Das Einlesen von GAEB Dateien in umfangreiche Projekte wurde optimiert.
- Beim Einlesen von mehreren GAEB Dateien wurden die Projekte ohne (!) interne ID erzeugt. Damit konnten eventuell erzeugte Einzelsicherungen (.but Dateien) nicht mehr in das System eingelesen werden.
- Das Einlesen einer GAEB 2000 DA 84 Datei funktionierte nicht, wenn fälschlicherweise Infos der Rubrik „ZusText“ enthalten waren. Die Version 19 überspringt jetzt diese Inhalte und importiert.
- Beim Export im DA 11 Format werden jetzt inaktive Massen nicht mehr herausgeschrieben.
- Beim Import von DA 11 Dateien wurden freie Rechenansätze mit Verweisen auf andere Ansätze nicht berechnet.
- Bei der Übertragung von Aufmaßen in das LV wurde die Option „Nur Differenzmengen übertragen“ auch dann angewendet, wenn eine Position mehrmals verwendet wurde. Damit war die berechnete Endmenge zu gering.

Neuerungen in **BUILDUP** Version 19

BUILDUP kosten

1HOCH · Wohnhaus (KP) - BUILDUP

Kostengruppen/Ebenen 1HOCH · Wohnhaus (KP)

Flächen- und Kubaturwerte erfassen ... Flächen- und Kubaturwerte übertragen ...

* Kostgrp.	Bezeichnung	Nummer	Währung	Einheit	Bezug auf	Menge	Bezugswert	Wert	%-Anteil an Proj...	Wert aufaddiert
1HOCH	Wohnhaus		EUR					400.000,00 EUR		410.620,00 EUR
1	Grundstück	1	EUR	BRI			0,00 EUR	0,00 EUR		
2	Herrichten und Erschl...	2	EUR	BRI			20,26 EUR	(28.364,00 EUR)	7,09 %	28.350,00 EUR
3	Bauwerk - Baukon...	3	EUR	BRI			210,44 EUR	(294.616,00 EUR)	73,65 %	294.616,00 EUR
301	Rohbau		EUR	BRI			145,99 EUR	(204.386,00 EUR)	51,10 %	204.386,00 EUR
30101.01	Teil-Rohbauarbeiten	1	EUR	BRI			85,00 EUR	119,000,00 EUR	29,75 %	
30112.01	Mauerarbeiten	2	EUR	BRI			0,00 EUR	0,00 EUR		
30113.01	Beton- und Stahlbeto...	3	EUR	BRI			35,83 EUR	50.162,00 EUR	12,54 %	
30116.01	Zimmer- und Holzbau...	4	EUR	BRI			23,74 EUR	33.236,00 EUR	8,31 %	
30118.01	Abdichtung gegen dr...	5	EUR	BRI			1,42 EUR	1.988,00 EUR	0,50 %	
30120.01	Dachdeckungsarbeiten	6	EUR	BRI			0,00 EUR	0,00 EUR		
302	Ausbau		EUR	BRI			64,45 EUR	(90.230,00 EUR)	22,56 %	90.230,00 EUR
4	Bauwerk - Technische...	4	EUR	BRI			25,83 EUR	(36.162,00 EUR)	9,04 %	36.162,00 EUR
5	Außenanlagen	5	EUR	BRI			0,00 EUR	(0,00 EUR)		0,00 EUR
6	Ausstattung und Kun...	6	EUR	BRI			0,00 EUR	(0,00 EUR)		0,00 EUR
7	Baunebenkosten	7	EUR	BRI			36,77 EUR	(51.478,00 EUR)	12,87 %	51.493,00 EUR

- Bei einer Übertragung der kostengruppenspezifisch zusammengefassten AVA- Positionspreise in das Modul Kostenplanung werden jetzt auch die Zu-/Abschläge der Ebenen berücksichtigt. Bisher wurden nur die Gesamtpreise der Positionen mit gleicher Zuordnung aufaddiert und als Eintrag abgelegt. Jetzt werden für jede Position die übergeordneten Ebenen auf eventuelle Zu-/Abschläge geprüft und mit dem Gesamtpreis verrechnet.
- Bei der Erzeugung von Freigaben aus Abrechnungspositionen wird die Einstellung der VE „MwSt.-Berechnung“ auch dann berücksichtigt, wenn die Positionen mit der Freigabe abgelegt werden sollen.
- Der Wert der geprüften Leistung ist jetzt gesperrt, wenn Abrechnungspositionen hinterlegt sind.
- Für die Nachgenehmigungen, Nachaufträge und freie Einträge gibt es jetzt ein zusätzliches Feld „Nummer“, das mit einem ganzzahligen Wert gefüllt werden kann. Dieser Eintrag wird als weiteres Sortierkriterium bei der Anzeige und Ausgabe zum Datum verwendet.
- Gewährleistungen können jetzt direkt als Termin in den **BUILDUP** orga Bereich übertragen werden.

Neuerungen in **BUILDUP** Version 19

BUILDUP kosten

The screenshot shows the 'BUILDUP kosten' module interface. The main window displays a table of items with the following columns: Nr., Abk., Rechnungsart, Ersatzvornahme, Rechnung vom, % Anteil, Netto, MwSt. in %, MwSt. als Betrag, Brutto, Netto, MwSt., Brutto. The table contains several rows of data, including items 10, 12, 30, 31, and 32, representing different stages of construction work with their respective dates and percentages.

Nr.	Abk.	Rechnungsart	Ersatzvornahme	Rechnung vom	% Anteil	Netto	MwSt. in %	MwSt. als Betrag	Brutto	Netto	MwSt.	Brutto
10	1. AZ	Abschlagszahlung		14.06.2014	17,0 %	20.000,00 EUR	19,00 %	3.800,00 EUR	23.800,00 EUR	18.000,00 EUR	3.420,00 EUR	21.420,00 EUR
12	2. AZ	Abschlagszahlung		13.07.2014	33,9 %	40.000,00 EUR	19,00 %	7.600,00 EUR	47.600,00 EUR	18.000,00 EUR	3.420,00 EUR	21.420,00 EUR
30	3. AZ	Abschlagszahlung		02.08.2014	50,8 %	60.000,00 EUR	19,00 %	11.400,00 EUR	71.400,00 EUR	18.000,00 EUR	3.420,00 EUR	21.420,00 EUR
31	4. AZ	Abschlagszahlung		14.09.2014	71,9 %	85.000,00 EUR	19,00 %	16.150,00 EUR	101.150,00 EUR	22.500,00 EUR	4.275,00 EUR	26.775,00 EUR
32	5. AZ	Abschlagszahlung		11.10.2014	84,6 %	100.000,00 EUR	19,00 %	19.000,00 EUR	119.000,00 EUR	13.300,00 EUR	2.527,00 EUR	15.827,00 EUR

Summary values at the bottom of the table: 89.800,00 EUR, 17.062,00 EUR, 106.862,00 EUR.

The sidebar on the left shows a navigation tree with categories like 'BUILDUP kosten', 'BUILDUP hoai', and 'BUILDUP orga'. The main window also shows a 'Freigaben' section with a table of items and a 'Abzüge' section with a table of items.

- In der Verwaltung der Gewährleistungen können jetzt in der Suchoption „Eintrag verweist auf Sortierbezeichnung“ auch Ersatzzeichen wie „*“ und „?“ verwendet werden. Damit muss nicht mehr der vollständige Sortierbegriff eingetragen werden.
- Ein vorhandenes Modul **BUILDUP** gewährleistung ist jetzt auch nutzbar, wenn die Module **BUILDUP** kostenkontrolle / kostenplanung nicht erworben wurden.

Neuerungen in BUILDUP Version 19

BUILDUP hoai

Bauer-Software
64646 Heppenheim Essigkammweg 8 Tel: (0 62 52) 67 19-0 Fax: (0 62 52) 67 19-50

Offene Posten (brutto)
Rechnungen des Zeitraumes 01.01.2014 - 31.12.2016

Projekt	Rech.-Nr.	Rech.-Datum	berechnet	gefordert	bezahlt	noch offen
Wohnhaus						
	1HOCH.2014.002	06.03.2014		9.510,69		9.510,69
	Summe		62.052,37	9.510,69	0,00	9.510,69
Kopie von Wohnhaus						
	1HOCH.2014.002	06.03.2014		9.510,69		9.510,69
	Summe		62.052,37	9.510,69	0,00	9.510,69
Elektroanlage						
	4ELT.2014.002	17.12.2015		16.637,59		16.637,59
	Summe		75.283,27	16.637,59	0,00	16.637,59
Freifläche Luisenpark						
	6GALA.2014.002	20.06.2015		38.779,55		38.779,55
	Summe		160.911,01	38.779,55	0,00	38.779,55
Brutto-Gesamtsumme			360.299,02	74.438,52	0,00	74.438,52

- Die Hinterlegung von festen Firmenanschriften zu einem Projekt steht jetzt auch für die Honorarabrechnung zur Verfügung.
- Für die Honorarberechnung können jetzt auch Projektbeschreibung und Projektskizze als Platzhalter in ein Gestaltungsformular eingebaut und ausgegeben werden.
- Bei einer Ausgabe der Honorarzonenermittlung über Punktebewertung wird jetzt auch die Gesamtanzahl ausgewiesen.
- Die Bearbeitung der Zeithonorare/Besondere Leistungen (Zeit) wurde erweitert. So ist es jetzt möglich, für jeden Eintrag eine Nummer zu hinterlegen, die als zusätzliches Sortierkriterium nach dem Datum herangezogen wird. Außerdem kann noch eine Einheit eingetragen werden. Damit ist es möglich, nicht nur Stundensätze, sondern auch Tagessätze darzustellen und zu berechnen.
- Für die Besonderen Leistungen gibt es zwei neue Berechnungsarten:
 - %-Zuschlag auf das Leistungsbild
 - %-Zuschlag auf eine Leistungsphase
- Bei der Unterteilung der Leistungsphasen in Aufgaben wird jetzt die Auswahlliste im Leistungsbild-Assistent informativ mit den jeweiligen Prozentangaben mit angezeigt.
- Beim Löschversuch eines LBs wird jetzt geprüft, ob es bereits Honorarrechnungen dafür gibt. Ist dies der Fall, so wird der Vorgang verweigert.
- In der Honorarabrechnung gibt es jetzt die Möglichkeit, einen Übertrag über die aktuelle Forderungssumme auszugeben.
- Bei einer Honorarrechnung, die sich auf mehrere LBs bezieht, können jetzt die zugehörigen Infos wie Honorarzone, Honorarsatz, Grundhonorar usw. für jedes verwendete LB mit ausgegeben werden.
- In der Honorarabrechnung kann jetzt auch auf die Aufwendungen zurückgegriffen und in Formularen verarbeitet werden.
- Bei der Ausgabe einer Honorarabrechnung zu LBs mit Anlagengruppen mit unterschiedlichen Honorarzonen können diese Werte jetzt je Rechnungsdetail dargestellt werden.

Neuerungen in **BUILDUP** Version 19

BUILDUP hoai

- Seitenansichten aus der Honorarabrechnung können jetzt auch direkt in das DMS abgelegt werden. Dazu muss jedoch ein Projekt selektiert sein.
- In der Übersicht der Honorar-, Leistungs-, Abrechnungs- und Stundenaufwand und Fremdleistungsstände können jetzt auch die tatsächlich angefallenen Stundenanzahlen der Mitarbeiter dargestellt werden.
- Die Ausgabe der Leistungs-/Abrechnungsstände kann jetzt auch in der Seitenvorschau mit beliebigen Seitenumbrüchen versehen werden.
- Es gibt jetzt auch Platzhalter für die Rechnungs- und Zahlungssumme pro Projekt sowie gesamt. Diese Werte stehen darüber hinaus auch im berechneten Platzhalter zur Verfügung.
- In der Honorarabrechnung ist jetzt auch ein Platzhalter „Leistungsphase (mehrzeilig)“ verfügbar.
- Der Platzhalter „Betreff“ des Stundennachweises steht jetzt auch in mehrzeiliger Variante zur Verfügung.
- Bei Ausgabe der Honorarrechnungen kann jetzt auch eine Scriptunterstützung genutzt werden. Damit können beliebige Werte einer Rechnung ermittelt und ausgegeben werden.
- In der Honorarabrechnung wird nun bei der Ausgabe von Zwischensummen nicht jedes Mal das Leistungsbild wiederholt.
- Beim Kopieren von LBs in den HOAI-Vorgaben wurden die Abstufungen nicht mitkopiert.
- LBs, die in den Vorgaben als „Inaktiv“ gekennzeichnet sind, können jetzt auch über den Leistungsbildassistenten geändert werden. Bisher kam beim Aufruf des Assistenten mit einem solchen Leistungsbild eine Fehlermeldung.

Neuerungen in BUILDUP Version 19

BUILDUP orga

The screenshot shows the BUILDUP software interface. On the left is a navigation pane with categories like 'BUILDUP ava', 'BUILDUP kosten', 'BUILDUP hoai', 'DMS', and 'BUILDUP orga'. The main area displays a 'Projekt-Cockpit' with a search bar and a tree view of project statuses. On the right, a table titled 'Aktueller Stand der Projekte als Balkengrafik' shows project details and a bar chart for each project.

Projekt-Nr.	Kurzbezeichnung	Budget	Aufwand intern	Rechnungen	Aufwand extern	stand	Details
1HOCH	Wohnhaus	31.400,00					
		24.877,50					
		22.071,29					
		37.174,00					
2HOCH	Sanierung KKH St. Anton	0,00					
		0,00					
		0,00					
		0,00					
3TIEF	Straßenbau Goethestr. BA1	99.131,20					
		30.760,00					
		55.748,91					
		45.355,00					
4ELT	Elektroanlage	61.420,63					
		12.360,90					
		32.960,15					
		18.245,58					
5HSKL	HSKL-Anlagen	38.500,00					
		16.853,00					
		14.374,23					
		25.093,75					
6GALA	Freifläche Luisenpark	40.000,00					
		16.061,00					
		77.210,24					
		23.452,08					

- In der Beschreibung eines Stundennachweises, Rückrufs usw. ist es jetzt auch möglich, auf hinterlegte Textbausteine über die Tastenkombination <STRG> + <Leertaste> zuzugreifen.
- In der Zeitkontenübersicht werden jetzt nicht nur die Überstunden errechnet und abgelegt sondern auch die Urlaubstage.
- Damit ist das Programm in der Lage zu jedem beliebigen Stichtag die verfügbaren Überstunden sowie Urlaubstage auszuweisen.
- Fällt der Stichtag nicht auf das Monatsende, so werden die Werte vom Monatsanfang bis zum Stichtag separat ermittelt werden.
- Wenn zu einer Kostenstelle die Mitarbeiterereinsatzplanung durchgeführt werden soll, kann der Aufwand einer Kostenstelle prozentual auf die einzelnen Mitarbeiter aufgeteilt werden. Anschließend wird das Budget mit Hilfe des Prozentsatzes unterteilt und durch den Mitarbeiterstundensatz (global oder kostenstellenspezifisch) dividiert. Damit erhält der Anwender sofort eine ungefähre Stundenanzahl, die der Mitarbeiter für die Durchführung der Leistungen der Kostenstelle brauchen dürfte.
- In der Mitarbeiterereinsatzplanung kann jetzt für jede Kostenstelle und für jeden Mitarbeiter festgelegt werden, wie die geplanten Stunden auf die einzelnen Tage verteilt werden sollen.
- Im Infosystem ist es dann möglich, eine entsprechende Übersicht zu generieren.
- Werden aus der HOAI-Berechnung die Leistungsbilder und -phasen als Kostenstelle übernommen, dann aber die ursprünglichen Bezeichnungen im HOAI-Teil geändert, kann jetzt über eine entsprechende Funktion eine automatische Anpassung der Bezeichnungen für diese Kostenstellen erfolgen.
- Beim Umbuchen von Stundennachweisen kann jetzt auch speziell nach Stunden gesucht werden, die als „Besondere Leistung“ gekennzeichnet sind.
- Beim Öffnen der Zeitkontenübersicht wird jetzt geprüft, ob eine Aktualisierung aufgrund von Änderungen notwendig ist. Dadurch weiß der Anwender schon beim direkten Aufruf, ob seine Daten up-to-date sind.

Neuerungen in BUILDUP Version 19

BUILDUP orga

The screenshot shows a mobile application interface for a calendar. At the top, there's a status bar with the time 14:47 and various icons. Below it, a header shows 'letzte Woche' (last week) with search, edit, and menu icons. The main content is a calendar view for two days: Tuesday, April 7th and Wednesday, April 8th. Each day has a list of time slots with their respective activities and durations. For example, on Tuesday, there are slots for 'Besprechung im Büro' (09:00-11:30), 'LV erstellt' (11:30-13:35), 'Aufmaß bearbeitet' (15:00-16:30), and 'Baustellentermin' (16:30-19:00). A summary for Tuesday shows 'SUMME: 8 H, 35 MIN'. Wednesday has slots for 'EDV Schulung' (09:00-13:00), 'Zeichnung bearbeitet' (14:00-16:30), and 'Kostenschätzung' (16:30-18:00), with a summary of 'SUMME: 8 H, 0 MIN'. A plus sign icon is visible at the bottom right of the calendar view.

- Für die Zeitkontenübersicht muss nicht mehr zwingend für jeden Mitarbeiter und für jedes Jahr ein neuer Eintrag mit Angabe der Urlaubstage angelegt werden. Statt-dessen versucht das Programm anhand des letzten Eintrags ohne Enddatum die entsprechenden Urlaubstage auszulesen und abzulegen.
- Es gibt jetzt auch ein Zugriffsrecht für die Bearbeitung der Feier- und Ferientage.
- In der Auswertung der Stundennachweise gibt es eine neue Zeitrubrik „Heute“ (alle Stunden des akt. Monats bis zum aktuellen Datum). Dieser Eintrag kann speziell mit dem Script „Zeitkontenauswertung“ genutzt werden.

- Im Info-System gibt es einen neuen Bereich „Projekt-Cockpit“. Dort können beliebige Projekte selektiert und mit Hilfe eines Balkendiagramms ausgewertet und gegenübergestellt werden. Von der projektübergreifenden Sicht kann auch in ein einzelnes Projekt \ Details umgeschaltet werden.
- Es ist jetzt möglich, Fremddaten aus anderen Systemen über die allgemeine Importschnittstelle zu übernehmen. Dabei können über die Scriptfähigkeit auch die notwendigen Projekte und Kostenstellen angelegt werden.
- In der Übersicht der Zeitkonten ist es jetzt möglich, für den ersten Eintrag je Mitarbeiter in der Spalte „Bisherige Überstunden“ die „alten“ Überstunden einzutragen. Damit wird eine nahtlose Weiterverarbeitung auch nach einem Systemwechsel ermöglicht.
- Die Dauer eines ganztägigen Eintrags kann nun im Script auch in Stunden errechnet werden. Dadurch können die Urlaubs- bzw. Krankheitstage in die Berechnung der Stundenanzahl eingerechnet werden.
- Wählt man im Kalender eine Woche aus, in der ein Monatswechsel stattfand und gibt dort einen neuen Stundennachweis ein, dann wurden nach dem Speichern die Stunden des Vormonats nicht mehr angezeigt.
- Beim Umbuchen von Stundennachweisen wurde die Projektzuordnung der hinterlegten Aufwendungen nicht angepasst.
- Wenn man einen Stundeneintrag im Kalender kopierte, dann diesen an einem anderen Tag einfügte, mit Doppelklick in die Bearbeitung ging, den Typ „Stunden“ auf „Krankheit“ änderte und das Häkchen auf Ganztätig setzte, dann blieb nicht nur der bisherige Bezug und Kostenstelle erhalten, sondern in den Auswertungen wurde dieser Eintrag mit 8 Stunden Krankheit UND 8 Stunden mit der Tätigkeit auf das Projekt ausgeworfen.
- Wenn ein Projekt inaktiv gestellt war, konnten die dafür bereits erfassten Stunden im Kalender kopiert und problemlos an einem anderen Tag eingefügt werden, um dann dort die Einträge anzupassen. Das Kopieren von Stunden inaktiver Projekte wird jetzt verweigert.
- In der Zeitkontenberechnung wurden ganztägige Einträge nicht korrekt berücksichtigt, wenn sie über 3 Monate gingen.